

Benennung von neuen zusätzlichen Leuchtturmprojekten im Jahr 2013

Die Bundesregierung setzt die Politik der im Juni 2012 begonnen Förderung von besonders herausragenden Projekten im Bereich Forschung und Entwicklung in den Themenfeldern:

- Antriebstechnik,
- Energiesysteme und Energiespeicherung,
- Ladeinfrastruktur und Netzintegration,
- Mobilitätskonzepte,
- Recycling und Ressourceneffizienz,
- Informations- und Kommunikationstechnologie und
- Leichtbau fort.

In diesem Jahr sind 6 neue Leuchtturmprojekte benannt worden.

alpha-Laion Hochenergie-Lithiumbatterien

Aufgaben und Ziele

Erforschung und Entwicklung von neuen Kathoden- und Anodenmaterialien, sowie Komponenten für Lithium-Ionen-Zellen, Zellentwicklung und Ausbau der Technologiegrundlage für Post-Lithium-Ionen- Energiespeicher

Gefördert wird das Vorhaben durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Verbundkoordinator

Dr. Ralf Liedtke, Tel. +49 (0)711 811-38202

ralf.liedtke@de.bosch.com

NEXHOS Next Generation Hochvoltspeicher in Leichtbauweise

Aufgaben und Ziele

Erforschung und Entwicklung eines funktions- und produktionsoptimierten Hochvoltspeicher- Baukastens in Leichtbauweise

Gefördert wird das Vorhaben durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Verbundkoordinator

Dr. Kohnhaeuser, Tel. +49 (0)89 30760-24381

michael.kohnhaeuser@bpc-electrification.com

BESIC

Batterie-elektrische Schwerlastfahrzeuge im intelligenten Containerterminalbetrieb

Aufgaben und Ziele

BESIC untersucht die Einsatzmöglichkeiten der Elektromobilität in geschlossenen Logistiksystemen. Eine IKT-gestützte Planung und Steuerung der Ladevorgänge für Elektroschwerlastfahrzeuge soll die Flexibilität im Containerterminal und den Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch erhöhen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Erprobung innovativer Energiespeicher.

Gefördert wird das Vorhaben durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Verbundkoordinator

Boris Wulff, HHLA Container-Terminal Altenwerder GmbH
Tel. +49 (0)40 53309-2356,
wulff@hhla.de

INEES

Intelligente Netzanbindung von Elektrofahrzeugen zur Erbringung von Systemdienstleistungen

Aufgaben und Ziele

Erforschung der technischen Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Bereitstellung von Regelenergie und anderer Systemdienstleistungen durch einen Pool von Elektrofahrzeugen. Erprobung des Gesamtsystems im Rahmen eines Flottenversuchs mit 20 Fahrzeugen. Die intelligente Integration in die Strommärkte kann durch Erlösbeiträge wesentlich zur Steigerung der Attraktivität von Elektrofahrzeugen beitragen.

Gefördert wird das Vorhaben durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Projektkoordinator

Dr. Georg Bäuml, Volkswagen AG
Brieffach 011/1896
38436 Wolfsburg
Tel. +49 (0)5361 9-72961
georg.baeuml@volkswagen.de

InterOp Interoperables induktives Laden

Aufgaben und Ziele

Entwicklung interoperabler kontaktlos-Ladesysteme für die Straßen- und Fahrzeugseite sowie der Funktionsnachweis durch einen Flottenversuch im öffentlichen und halböffentlichen Raum. Die interoperable Nutzung kabelloser Ladesysteme und das automatische Laden sind ein Türöffner für mehr Kundenakzeptanz und die verbesserte Netzintegration erneuerbarer Energien.

Gefördert wird das Vorhaben durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Projektkoordinator

Samuel Kiefer, Kiefermedia GmbH

In der Spöck 1

77656 Offenburg

Tel. +49 (0)781 96916-33

km@kiefermedia.de

„Grüne Abfertigung“ am Frankfurter Flughafen

Aufgaben und Ziele

Ziel des Gesamtvorhabens ist die Reduktion von Bodenemissionen bei der Flugzeugabfertigung und den hierfür nötigen Verkehren auf dem Frankfurter Flughafen durch den Einsatz von Elektromobilität.

- „Airport eMove“ – Elektromobiles Rollen und Schleppen von Flugzeugen
- „e-Lift“ - Elektrisches Catering-Hub-Fahrzeug der Zukunft
- „E-Car-Fleet“ – u.a. mit Elektromobilität bei der Flugzeugbeladung (Gepäck und Fracht) sowie beim Ein- und Ausstieg der Passagiere

Gefördert wird das Vorhaben durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung,

Konsortialführer sind die Deutsche Lufthansa AG und Fraport AG.

Kontakt

Projektleitstelle Modellregion Rhein-Main

Stadtwerke Offenbach Holding GmbH

Tel. +49 (0)69 84 00 04 162

info@modellregionrheinmain.de

www.modellregionrheinmain.de